



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/189-PMVD/2021

26. Jänner 2022

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Der Abgeordnete zum Nationalrat Ing. Mag. Reifenberger und weitere Abgeordnete haben am 26. November 2021 unter der Nr. 8774/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Zweckentfremdung einer C-130 Hercules für Corona-Impfungen“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 4:

Die Impfaktion am Flughafen Salzburg wurde im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Österreichischen Bundesheeres durchgeführt. Das Flugstundenaufkommen wurde dabei aus dem jährlich geplanten Ausbildungsflugstundenkontingent abgedeckt, da das Üben des Anflugverfahrens auf den Flughafen Salzburg, als einem der Ausweichflughäfen, zu den Ausbildungsinhalten zählt. Die hierfür aufgewandten Gesamtkosten beliefen sich auf 32.316,21 Euro. Die Kosten wurden ausschließlich vom Bundesministerium für Landesverteidigung getragen. Derzeit sind keine weiteren Impfaktionen in dieser Form geplant.

Zu 5 und 6:

Nein.

Zu 7:

Entfällt.

Zu 8:

Den Informationen eines Vertreters des Flughafens Salzburg zufolge, wäre eine Durchführung der Impfaktion in einem Hangar nicht möglich gewesen, da alle Hangar-Flächen vermietet sind.

Zu 9 und 10:

Der Kraftstoffverbrauch der C-130 „Hercules“ lag bei rund 1.700 Kilogramm. Auswertungen betreffend eines damit verbundenen CO₂-Aufkommens liegen nicht auf.

Mag. Klaudia Tanner

